



Rückblick

Regionalkonferenz zur
Digitalisierung in Freiberg > **S. 2**

Straßenbau

Maßnahmen in Kriebstein
und Gadewitz > **S. 3**

Feuerwehr

Verdienstvolle Kameradinnen
und Kameraden geehrt > **S. 6**



Landrat würdigt Naturschutz-Ehrenamt

Der diesjährige Empfang des Ehrenamtes des Landrates im Freiburger TIVOLI stand unter dem Motto „Gemeinsam Natur erfahren und bewahren“. Anlass bot das zehnjährige Bestehen des Projektes „Junge Naturwächter“.

Die Idee der „Jungen Naturwächter“ entstand einst in Mittelsachsen und wird nun im ganzen Freistaat angeboten. Kinder und Jugendliche bekommen in verschiedenen Kursen Belange des Naturschutzes von der Pflanzen- bis zur Tierwelt näher gebracht. Ziel ist es, sie für eine spätere ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen.

Rund 100 Naturschutzhelferinnen und -helfer engagieren sich in Mittelsachsen, hinzukommen Beauftragte und zahlreiche Vereine. Sie waren ins TIVOLI nach Freiberg eingeladen. „Diese Arbeit ist so wichtig. Wir erleben gerade ein sehr großes Artensterben und es ist durch uns Menschen verursacht. Ich freue mich, dass sich so viele Männer und Frauen auf dem Gebiet en-

gagieren, und dass über 300 Gäste unserer Einladung gefolgt sind“, so Landrat Dirk Neubauer.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen an einer sogenannten Naturwächterchallenge teil. Dabei wurde ein Quiz an den Ständen der Naturschutzstationen veranstaltet, die in Mittelsachsen das Projekt „Junge Naturwächter“ umsetzen. Die Sparkasse Mittelsachsen und die Sparkasse Döbeln sponserten die dortigen Preise und würdigten finanziell die Arbeit der Naturschutzstationen in Herrenhaide und Weiditz sowie den Landschaftspflegeverband Mulde/Flöha, den Naturschutzbund Freiberg und das Natur- und Freizeitzentrum Töpelwinkel. Die Institute unterstützten von Anfang an das Vorhaben, was

unter anderem der Referatsleiter Naturschutz im Landratsamt Udo Seifert initiierte: „Wir hatten große Nachwuchsprobleme bei den ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten, um Interessierte hierfür zu bestellen bedarf es Grundwissen und dies wollten beziehungsweise werden wir damit vermitteln.“ Später interessierte sich auch der Freistaat für die Idee und heute wird durch die Landesstiftung für Natur und Umwelt das Projekt sachsenweit koordiniert beziehungsweise weiterentwickelt. Sie arbeitet dabei weiter eng mit dem Landkreis zusammen. Seifert wünscht sich, dass es möglich sein kann, Jugendliche schon unter 18 Jahre für ein Naturehrenamt zu bestellen. Gesetzlich ist dies derzeit erst ab 18 Jahren möglich.

Neben ihm ehrte der Landrat weitere Mitwirkende der ersten Stunde: Dr. Sylvia Eggert, Marion Gringer, Dietmar Klein, Ute Lippmann, Angela Schubert und Katrin Seidel. Da nicht alle vor Ort waren, wird die Ehrung teilweise nachgeholt. In einem Podiumsgespräch waren stellvertretend die drei Jungen Naturwächter Claudius Gerlach, Bruno Fuhrmann und Charlie Sittner gefragt, die von ihren Erfahrungen berichteten und wie sie zu dem Programm kamen, wie zum Beispiel durch Medien. Sie äußerten unter anderem den Wunsch, sich auch deutschlandweit Tiere anzusehen, die nicht in Sachsen heimisch sind.

Simona Kahle von der Landesstiftung für Natur und Umwelt nannte als eines der kom-

menden Vorhaben Angebote für Jugendliche zu bauen und damit auch die einst interessierten Kinder länger als „Junge Naturwächter“ zu binden. Dass das Projekt oft nur ehrenamtlich durchgeführt wird, betonte Angela Schubert von der Naturschutzstation Weiditz. Sie wünschte sich unter anderem mehr finanzielle Hilfe, die Unterstützung für das Projekt ist seit zehn Jahren gleich.

Dirk Neubauer versprach hierzu mit der Kämmerei zu sprechen. „Große Sprünge können wir auch als Landkreis nicht machen, aber hier gilt es Möglichkeiten auszuloten.“

In seinen Abschlussstatement dankte der Landrat neben den Gästen auch den Eltern, die die „Jungen Naturwächter“ so unterstützen.



Die Naturschutzstationen hatten eine Challenge erarbeitet, die regen Anklang bei den kleinen und großen Gästen fand.



Dirk Neubauer, Udo Seifert, Marion Gringer, Angela Schubert, Carin Lau und Dietmar Klein (von links). Fotos: Detlev Müller



Die Bühne war thematisch dekoriert und für die musikalische Umrahmung sorgten die Jagdhornbläser „Osterzgebirger“.

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de
Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln
Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Öffnungszeiten* des Landratsamtes:
Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefonisch ist das Landratsamt unter der Rufnummer **03731 799-0** montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr, freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr und sonnabends von 08:00 bis 12:00 Uhr erreichbar.

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:
Samstag, 23. Dezember 2023
Redaktionschluss:
Montag, 11. Dezember 2023

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum
Alexander Arnold

Anzeigenkoordination:
BLICK Freiberg
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 37624100
Fax: 0371 65627410

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Preisliste Nr. 10 /
gültig ab 1. Januar 2023

Erscheinungsweise:
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Wie Künstliche Intelligenz die Verwaltung unterstützen kann

Matthias Hundt schnallte sich ein futuristisch anmutendes Gerät vor den Bauch – vorn und oben ist jeweils eine Kamera angebracht. Damit schritt er eine knappe Minute durch die Aula des Beruflichen Schulzentrums „Julius Weisbach“ (BSZ) in Freiberg. Der Geschäftsführer der Sachsen Digital Consulting GmbH war, wie rund 65 weitere Personen, der Einladung von Landrat Dirk Neubauer zur Regionalkonferenz gefolgt. Das Beteiligungsformat stand erstmals unter einem Schwerpunkt: Digitalisierung, die erste Säule der Agenda 2030. Diese bildet die Diskussionsgrundlage zur Beantwortung der Frage: „Welche Prioritäten setzt Mittelsachsen in den kommenden Jahren bei der Weiterentwicklung des Kreises?“

Digitaler Zwilling erstellt

Hundt demonstrierte an einem ganz praktischen Beispiel, was mittels modernster Technik möglich ist: Die per Kameras erfassten Informationen speiste er in ein Programm ein, das ihm in weniger als einer halben Stunde einen digitalen Zwilling der BSZ-Aula auf dem Computer darstellte. Zentraler Part des Abends war, nach einführenden Worten des Landrates zu den vier Säulen der Agenda, der Vortrag von Professor Thomas Vill-

mann. Der Professor für Computational Intelligence und Techno-Mathematik ist der KI-Koordinator der Hochschule Mittweida und hat darüber hinaus 2021 an der KI-Strategie des Freistaates Sachsen mitgeschrieben.

KI steht für Künstliche Intelligenz. Villmann beschrieb KI als „algorithmische Methoden, sodass Maschinen das tun können, was wir (als denkende Wesen) in der Lage sind zu tun“. Neben einer theoretischen Einführung zum Thema erläuterte er auch praktische Anwendungsbeispiele: So kommt KI in Windkraftparks zum Einsatz, um die Rotoreinstellungen so zu steuern, dass die optimale Energieausbeute unter Berücksichtigung der Turbulenzen gelingt. Relevant

ist sie zudem für die Planung öffentlicher Verkehrsströme (Bahn, Bus, Flugzeuge und mehr), was wiederum wichtig ist für Fahrtrouten, Produktionsabläufe beziehungsweise -ketten und dergleichen.

KI-optimierte Landwirtschaft

Auch Landwirte können dank künstlicher Intelligenz umweltschonender und optimierter agieren: „Der optimale Düngbedarf für den Boden sowie die Zusammensetzung des Futters können vollautomatisch ermittelt und angepasst werden“, führte Professor Villmann aus.

Landrat Dirk Neubauer sagte im Anschluss daran, dass es sein erklärtes Ziel sei, in den kommenden zwei Jahren die wesentlichsten Teile der Ver-

waltung zu digitalisieren. Beim Bauantrag ist die digitale Antragstellung bereits jetzt möglich. Bestimmtes Verwaltungshandeln, das auf Gesetzgebungen ohne Ermessensspielräume beruht, könnte KI-basiert umgesetzt werden. „Beziehungsweise Anträge könnten KI-basiert vorgeprüft werden – das spart Zeit und Ressourcen der Beschäftigten“, so Neubauer. Als weiteres Anwendungsbeispiel in der Behörde nannte er den Stabsbereich Asyl. „Gerade bei der Übersetzung kann die KI genutzt werden, Stichwort Simultanübersetzung. Bei rund 40 Sprachen, mit denen die Mitarbeitenden konfrontiert sind, wäre das eine echte Erleichterung – für beide Seiten“, so der Landrat.

Auf die Frage eines Gastes, wie die Bürger beim Thema KI mitgenommen werden sollen, antwortete er: „Wir müssen vorrangig die Vorteile, aber auch die Nachteile aufzeigen, Transparenz schaffen und – das ist ganz wichtig – Kompetenzen vermitteln, um die Angst davor zu nehmen. Und der Lehrplan an Schulen sollte entsprechend angepasst werden.“ Dafür müsse jedoch zum Teil zunächst die technische Ausstattung verbessert werden. „Daran arbeiten wir aktuell“, so Neubauer.



Digitaler Zwilling des Veranstaltungsortes.

Foto: Landratsamt

Landkreis beschafft neue Fahrzeuge für den Rettungsdienst

Für das kommende Jahr hat der Landkreis langfristig die Ersatzbeschaffung von fünf Rettungstransportwagen (RTW) sowie sechs Krankentransportwagen (KTW) eingeplant. „Jedoch muss ein KTW, der in Hainichen im Einsatz ist, aufgrund einer bereits

erreichten Laufleistung von 357 000 Kilometern bei einer Nutzungsdauer von drei Jahren frühzeitig ausgetauscht werden. Eigentlich war die Ersatzbeschaffung erst für 2026 vorgesehen“, so Steffen Kräher, Abteilungsleiter Ordnung, Sicherheit und Ve-

terinärwesen im Landratsamt Mittelsachsen. Aus diesem Grund beauftragte der Ausschuss für Umwelt und Technik den Landrat, die Ersatzbeschaffung von nunmehr sieben KTW sowie vier RTW mit einem Anschaffungsvolumen von jeweils rund 1,1

Millionen Euro in die Wege zu leiten. Entsprechende Fachfirmen gaben ihr Angebot ab. Finanziell geht der Landkreis in Vorleistung. Die Refinanzierung erfolgt durch die Kostenträger des Rettungsdienstes innerhalb des Abschreibungszeitraumes über die Entgelte.

Schnelles Netz für Gymnasium

Das Burgstädter Gymnasium soll ein schnelleres internes Netzwerk bekommen. Einen entsprechenden Beschluss zur Ertüchtigung der Elektroinstallation hat der Ausschuss für Umwelt und Technik jetzt getroffen. Im Rahmen des Förderprogrammes „Richtlinie Digitale Schulen“ soll

eine Verbesserung der digitalen Vernetzung und der Ausbau des WLAN-Netzes im Gymnasium Burgstädt erfolgen. Um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, sind Arbeiten an der Elektroinstallation der Bildungseinrichtung erforderlich. Das kostet rund 360.000 Euro. Die Mitglieder

des Ausschusses für Umwelt und Technik haben den Landrat damit beauftragt, einen entsprechenden Zuschlag an eine Frankfurter Firma zu erteilen.

Turnusmäßig auszuschreiben und zu vergeben waren zudem Hausmeisterleistungen an Objekten in Döbeln, Hartha und

Erlau sowie in der Schule am Taurastein in Burgstädt.

Den Zuschlag soll die Landkreis Mittelsachsen Servicegesellschaft mbH zu einer Auftragssumme in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2025 erhalten.

Startschuss für Arbeiten am Burgberg in Kriebstein

Eine der steilsten Straßen im Freistaat wird bis Ende des kommenden Jahres entschärft: Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, Mittelsachsens Landrat Dirk Neubauer und Bürgermeisterin Maria Euchler gaben dazu Mitte November symbolisch den Startschuss, indem sie erste Pflastersteine entfernten. Für rund 3,3 Millionen Euro und mit Unterstützung des Freistaates werden rund 500 Meter der Kreisstraße 8215 saniert sowie in Zusammenarbeit mit der Gemeinde

ein neuer Fußweg und weitere Parkplätze angelegt.

„Seit mehr als 15 Jahren befindet sich der Burgberg in der Verantwortung des Landkreises und seitdem beschäftigen wir uns mit der Sanierung. Es galt, zahlreiche Hürden zu überwinden – von Grundstücksangelegenheiten bis zum Planfeststellungsverfahren. Ich freue mich sehr, dass wir nun mit dem Vorhaben beginnen können“, so Landrat Dirk Neubauer. Gleichzeitig bittet er die Bevölkerung und die Touristen um Verständnis

für die damit einhergehenden Verkehrsbehinderungen. „Für das Ergebnis wird es sich aber lohnen. Die Burg Kriebstein bleibt während der gesamten Bauphase für Gäste erreichbar“, betont der Landrat. Er bedankte sich in einer kurzen Ansprache beim Freistaat für die Zusammenarbeit, der das Vorhaben in den vergangenen Jahren mit zahlreichen Behörden intensiv begleitete, wie beispielsweise der Landesdirektion Sachsen sowie dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilienmanagement.



Gruppenbild nach dem symbolischen Baustart auf der Kreisstraße am Burgberg in Kriebstein. Foto: Landratsamt

Brücke in Gadewitz wird neu gebaut

Die Brücke über die Kreisstraße 7510 in Gadewitz (Gemeinde Großweitzschen) soll neu gebaut werden. Darüber informierte Landrat Dirk Neubauer interessierte Bürgerinnen und Bürger im Gut Gadewitz. Wegen ihrer Baufälligkeit ist die Überquerung der Bahnstrecke Chemnitz-Berlin derzeit nur für Fußgängerinnen und Fußgänger geöffnet und seit Sommer für den Auto- und Lkw-Verkehr gesperrt. Die Bahn hat dem Kreis nun mitgeteilt, dass sie eine Brücke an dieser Stelle für notwendig hält, um nicht zu riskieren, dass Personen die Gleise an dieser Stelle überqueren. Das ist wiederum Grundlage für einen Neubau seitens des Freistaates, der bereits dem Vorhaben grundsätzlich zustimmte. „Jetzt beginnt der Planungsprozess. Unser Ziel ist, einen

ordentlichen Übergang für Fußgänger, Fahrradfahrer, Autos und Lkw zu schaffen“, betont Landrat Dirk Neubauer. Gleichzeitig bat er die Anwohnerinnen und Anwohner um Geduld, denn vor 2026 wird es keinen Baustart geben können.

„Wir möchten den Abriss und den Neubau in einer Maßnahme realisieren. So bleibt die Brücke noch begehbar. Aber zunächst muss alles geplant werden, was Zeit in Anspruch nimmt“, erklärt die Leiterin der Abteilung Straßen Claudia Landgraf. Theoretisch könnte man eher bauen, aber die Bahnstrecke soll 2025 wegen einer guten Zug-Verbindung zur Kulturhauptstadt Chemnitz nicht gesperrt werden. Die Abteilungsleiterin rechnet mit Baukosten von rund fünf Millionen Euro und geht davon aus, dass der Freistaat den über-

wiegenden Kostenanteil übernimmt. Final könne man dies erst nach der fertigen Planung sagen.

Die Landkreisverwaltung dankt Familie Horlacher, die ihre Scheune für die Versammlung zur Verfügung gestellt hat. Regelmäßige Infos soll es nun im Amtsblatt der Gemeinde Großweitzschen geben.



Brücke in Gadewitz. Foto: Landratsamt

Hinweis: Unterlagen beim Gewerbeamt einreichen

Der Bereich Gewerberecht im Landratsamt weist darauf hin, dass bis Ende des Jahres Bauträger, Baubetreuer und Finanzanlagenvermittler die Prüfungsberichte beziehungsweise Negativerklärungen für das Jahr 2022 einreichen müssen. Grundlagen der Prüfungspflichten sind die Makler- und Bauträger- sowie die Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Regelungen zu Billigkeits- oder Bagatellgrenzen existieren nicht. Die Prüfungspflicht entsteht bereits dann, wenn nur eine Vermittlung, eine Beratung beziehungsweise ein Vorhaben durchgeführt wurden, auch wenn die Kosten der Pflichtprüfung in keinem angemessenen Verhältnis zu dem erzielten Gewinn stehen. Die Prüfungsberichte für 2022 sind

bis zum **31. Dezember 2023** an das Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Ordnung und Sicherheit, Referat Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Frauensteiner Straße 43 in 09599 Freiberg zu übermitteln.

Sofern keine dieser Tätigkeiten ausgeübt wurde, sind anstelle der Prüfungsberichte entsprechende Erklärungen – Negativerklärungen – unaufgefordert, schriftlich und fristgerecht zu übermitteln. Ordnungswidrig handelt, wer entgegen der Makler- und Bauträgerverordnung oder der Finanzanlagenvermittlungsverordnung einen Prüfungsbericht oder eine Erklärung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig übermittelt. Dies kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung zur 23. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am 6. Dezember 2023

Ort: Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida, 09648 Mittweida, Leipziger Straße 15
Beginn: 14:30 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung
- Fragestunde nach § 40 Abs. 3 Sächsische Landkreisordnung (Einwohnerfragestunde) Anfrage 26 – Asyl
- Informationen des Landrates
- Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung der Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreisrat BV-KT 311/2023
- Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Mittelsachsen 2023 BV-KT 308/2023
- Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Landkreises Mittelsachsen InfoKT 029/2023
- Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 des Landkreises Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2022 BV-KT 309/2023

15. Beteiligungsbericht des Landkreises Mittelsachsen für das Geschäftsjahr 2022 BV-KT 301/2023
9. Wirtschaftspläne 2024 der Beteiligungsunternehmen des Landkreises Mittelsachsen BV-KT 302/2023
10. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes Landkreis Mittelsachsen für den Zeitraum 2025 – 2030 BV-KT 298/2023
11. Abfallgebührenkalkulation des Landkreises Mittelsachsen für die Kalkulationsperiode 2024 bis 2026 BV-KT 299/2023
12. Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren im Landkreis Mittelsachsen – Abfallgebührensatzung (Ags) vom 26.09.2013 BV-KT 300/2023
13. Festsetzung der Ausbildungsvergütung für Studierende der Landkreisverwaltung BV-KT 288/2023
14. Prioritätenliste 2024 zum Kommunalbudget des Landkreises Mittelsachsen BV-KT 295/2023
15. Finanzielle Auswirkungen des Kommunalbudgets 2024 für Kreisstraßen auf den Haushalt 2024 BV-KT 296/2023

16. Ermächtigung des Landrats zur Vergabe von Bauleistungen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken BV-KT 297/2023
17. Sächsisches „Landesprogramm alltagsintegrierte sprachliche Bildung“ – Einsatz von Sprachmentoren und -mentoren in der Kindertagesbetreuung BV-KT 303/2023
18. Diskussion und Beratung zu zentralen Handlungsfeldern des Landrates – Agenda 2030 InfoKT 032/2023
19. Entwicklung einer Gesamtstrategie für den Landkreis Mittelsachsen BV-KT 312/2023
20. Freiwillige Konsolidierung des Landkreishaushaltes 2025+ InfoKT 03/2023
21. Satzung zur Änderung der Zuständigkeiten des Kreistages und der beschließenden Ausschüsse sowie zur Einführung sonstiger Beiräte, zur Änderung der Zusammensetzung verschiedener Gremien und zur Änderung sonstiger Verfahrensvorschriften in der Hauptsatzung des Landkreises Mittelsachsen BV-KT 305/2023
22. Änderung der Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für den Aufsichtsrat der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH BV-KT 310/2023

23. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Erstellung eines Konzepts zur Jugendbeteiligung“ FRA 014/2023
 24. Antrag der Fraktion CDU/RBV im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung“ FRA 010/2023
 25. Antrag der Fraktion AfD im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Erhöhung der Förderung des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen ab dem Haushaltsjahr 2025“ FRA 017/2023
 26. Terminplan für die Sitzungen des Kreistages Mittelsachsen für das Jahr 2024 BV-KT 304/2023
 27. Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023 für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz BV-KT 294/2023
 28. Anfragen der Kreisräte
 29. Informationen/Sonstiges
- Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
- gez. Dirk Neubauer
Landrat

Absolventen im Studiengang Allgemeine Verwaltung übernommen



Das Landratsamt bietet zahlreiche Möglichkeiten für den beruflichen Einstieg.
Foto: Detlev Müller

„Herzlichen Glückwunsch und herzlich willkommen“ – mit diesen Worten begrüßte Volker Dietzmann vom Büro Landrat in Vertretung des Landrates ehemalige Studentinnen der Fachhochschule Meißen im Studiengang Allgemeine Verwaltung. Sie unterschrieben vor wenigen Wochen ihren Arbeitsvertrag mit dem Landratsamt. Künftig arbeiten die Absolventen in den Referaten Siedlungswasserwirtschaft, Naturschutz, Kindschaftsrecht und Elterngeld sowie Straßenbau und Straßenverwaltung. „Ausbildung wird im Hinblick auf den Fachkräftebedarf immer wichtiger und ich freue mich, dass Sie sich dafür entschieden haben, bei uns zu arbeiten. Wir sind ein moderner

Arbeitgeber mit der Möglichkeit, Familie und Beruf zu verbinden“, so Volker Dietzmann. Für das kommende Jahr nimmt das Landratsamt noch Bewerbungen entgegen. Die Frist endet am **31. Dezember** für den Beruf des Straßenwärters beziehungsweise der Straßenwärtlerin und den Studienplatz Bachelor of Science (B.Sc.), Wirtschaftsinformatik. Bis zum **31. Januar 2024** können sich Interessierte für einen Studienplatz im Studiengang Allgemeine Verwaltung an der Hochschule Meißen (FH) sowie parallel beim Landratsamt bewerben. „Die Einsatzgebiete sind sowohl die Hochschule Meißen für den berufstheoretischen Teil als auch die verschiedenen

Bereiche des Landratsamtes sowie externe Praktikumeinrichtungen für den praxisorientierten Teil des Studiums“, erklärt Ausbildungsleiter Stefan Schuricht. Nach erfolgreich absolviertem Studium erlangen die Studierenden den akademischen Titel „Bachelor of Laws (LL.B.)“. Zudem nimmt das Landratsamt bis zum **31. Januar 2024** Bewerbungen für den Ausbildungsberuf Vermessungstechniker und -technikerin entgegen. Alle Informationen zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Landratsamt Mittelsachsen gibt es auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere.

Perspektiven für Flüchtlinge und Asylsuchende durch berufliche Integration und sprachliche Qualifizierung

Auch wenn der Antrag auf eine Förderung für das Integrationsprojekt „Integra 23“ durch den Europäischen Sozialfonds im ersten Anlauf abgelehnt wurde und auch noch keine andere Förderung in Aussicht ist, bleiben die Verantwortlichen im Landkreis Mittelsachsen nicht untätig.

Um das Projekt in Form einer „Lightversion“ dennoch auf den Weg zu bringen, haben sich der Landkreis Mittelsachsen, das Fachschulzentrum Freiberg-Zug und die Landkreis Mittelsachsen Servicegesellschaft mbH (LMSG) zusammengeschlossen.

„Der Wille, interessierten Migranten schnellstmöglich eine berufliche Perspektive zu eröffnen, ist nach wie vor ungebrochen. Für die Umsetzung eines Pilotprojekts wird dabei in erster Linie auf vorhandene Strukturen gesetzt und gleichzeitig auf aktuelle Bedarfe eingegangen“, erklärt Landrat Dirk Neubauer.

Ziel ist es, die Teilnehmenden durch eine berufliche und sprachliche Qualifizierung nachhaltig in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft zu integrieren. Dafür wurden mit Hilfe des Fallmanagements der Stabsstelle Ausländer- und Asylangelegenheiten und den zuständigen Flüchtlingssozialarbeitern potentielle Teilnehmende unter den in Mittelsachsen lebenden Asylsuchenden und Flüchtlingen evaluiert. Aus diesem speziell ausgewählten Pool haben

schließlich sieben Personen die Möglichkeit erhalten, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Die Teilnahme am Projekt soll ihnen nicht nur eine Qualifizierung als Reinigungskraft ermöglichen, sondern auch eine sich anschließende Beschäftigungsperspektive bei der Landkreis Mittelsachsen Servicegesellschaft mbH bieten. Neubauer: „Der Landkreis und seine Tochtergesellschaft (LMSG) möchten hier auch als Arbeitgeber mit gutem Beispiel vorangehen.“

Das Arbeitsfeld der Gebäudereinigung eignet sich dafür in mehrfacher Hinsicht. Zum einen konnte durch das Fachschulzentrum Freiberg-Zug und seinem Schwerpunkt Hauswirtschaft eine geeignete Lehrkraft vermittelt werden. Zum andern sind einige der Teilnehmenden durch Arbeitsgelegenheiten in den Unterbringungseinrichtungen schon mit dem Aufgabenfeld vertraut. Auch Sprachbarrieren spielen nur eine untergeordnete Rolle. Zahlreiche Firmen aus der Branche arbeiten bereits erfolgreich mit multilingualen Teams und können

dementsprechende Erfahrungen aufweisen.

Bei der Maßnahme handelt es sich jedoch nicht um eine klassische Ausbildung. Vielmehr sollen Personen mit entsprechender Vorerfahrung oder mit hohem Eigeninteresse im Tätigkeitsbereich der Gebäudereinigung qualitativ hochwertig geschult und innerhalb eines halben Jahres in die Praxis überführt werden. Parallel dazu erhalten die Teilnehmenden Sprachunterricht und werden auch sozialpädagogisch begleitet. „Damit werden letztendlich auch wesentliche Elemente aus dem ursprünglichen Projekt 'Integra 23' in Grundzügen umgesetzt, um auf diese Weise mögliche Schwachstellen definieren und konzeptionelle Anpassungen vornehmen zu können“, betont Dirk Neubauer.

Der Landkreis verfolge weiterhin das Ziel, ein flächendeckendes Projekt mit einer soliden Finanzierung zu etablieren, welches die Potentiale von Migrantinnen und Migranten nutzt und sie schnellstmöglich und nachhaltig in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt integriert.

Mittelsachsens Job- und Karrieretag am 27. Dezember in Freiberg

In diesem Jahr öffnen sich wieder am **27. Dezember** von 10:00 bis 14:00 Uhr die Tore des DBI-Tagungszentrums in Freiberg für einen persönlichen Austausch zwischen Besucherinnen und Besuchern und den teilnehmenden Unternehmen. Diese kommen dabei aus den verschiedensten Branchenfeldern, wie Handwerk, Dienstleistungen, Soziales und Medizin. Unter dem Motto „Freizeit statt Stau“ werden insbesondere Berufspendelnden und Rückkehrwilligen neue Berufschancen und Perspektiven für einen Weg zurück nach Mittelsachsen aufgezeigt. Unterstützung für die individuellen Rückkehrenden oder auch den Zuzug in den Landkreis gibt es dabei von der Nestbau-Zentrale, die ebenfalls auf der

Messe vertreten sein wird. Am Stand wird zu allen Themen rund um das Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region beraten. Als besonderes Highlight erzählen Kristin Häuser und André Freymann als Zugezogene von ihren eigenen Erfahrungen, Problemen und Lösungen auf dem Weg in die neue Heimat. Mit im Gepäck hat das Paar aus Seelitz selbst hergestellte kleine Präsente.

Die Nestbau-Zentrale bietet in diesem Jahr wieder eine Grußaktion an. Mittelsachsen können ihren Lieben fernab der Heimat einen ganz persönlichen Neujahrsgruß in Postkartenform senden. Neuigkeiten zum Rückkehrer-Tag und der dazugehörigen Messeaktion werden regelmäßig auf www.nestbau-mittelsachsen.de veröffentlicht.



Familie Häuser Freymann zog 2021 nach Mittelsachsen und ist beim Job- und Karrieretag in Freiberg zu Gast.
Foto: Miriam Uhlig

Auszeichnung für Feuerwehrmitglieder

In Hainichen und Freiberg wurden rund 260 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Mittelsachsen für langjährige Dienste ausgezeichnet.

Im Saal des „Goldenen Löwen“ in Hainichen fanden Anfang November und im Brauhof in Freiberg in der vergangenen Woche die Auszeichnungsveranstaltungen für langjährige Feuerwehrmitglieder statt. Neben einer Urkunde gab es für die Frauen und Männer die vom Freistaat gestifteten Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Silber (für 25 Jahre aktiven Dienst), Gold (für 40 Jahre aktiven Dienst) und Gold als Sonderstufe (für 50 Jahre aktiven Dienst). Außerdem wurde das vom Landesfeuerwehrverband Sachsen gestiftete Ehrenkreuz für 50 und 60 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr an Männer und Frauen vergeben, die zwar nicht mehr mit zu Einsätzen ausrücken, aber weiter Mitglieder der Feuerwehren sind. „Ohne Ihren freiwilligen Dienst wäre der Brand- und Katastrophenschutz in Sachsen kaum denkbar“, würdig-



Rico Fuhrmann, Ortsfeuerwehr Wiederau (links), sowie Helmut Dietrich (zweiter von rechts), Ortsfeuerwehr Rossau, wurden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckkreuz in Silber geehrt. Zu den Gratulanten gehörten der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller (zweiter von links) und Kreisbrandmeister Tommy Kühn (rechts).
Foto: Landratsamt

te Kreisbrandmeister Tommy Kühn die Anwesenden. Das ehrenamtliche Engagement könne nicht hoch genug geschätzt und gewürdigt werden. „Bitte übermitteln Sie meinen Dank auch an Ihre Angehörigen.“ Ohne deren

Unterstützung würde es auch nicht gehen. „Sie sind stets einsatzbereit, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Dafür stellen Sie Freizeit und Hobbys zurück, opfern Zeit mit der Familie und Freunden“, so Kühn.

Anträge: Ehrenamt wird gefördert

Auch im kommenden Jahr wird das Ehrenamt finanziell unterstützt. Grundlage bildet eine Entscheidung des Kreistages. Das Gremium votierte für die Fortführung der freiwilligen Aufgabe „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Mittelsachsen für die Jahre 2023/2024“. In dieser ist geregelt, wie das Geld vom Freistaat an die Vereine und Initiativen weitergereicht werden kann. Für das kommende Jahr soll Mittelsachsen 150.000 Euro erhalten. „Ich rufe Vereine und Initiativen auf, uns ihre Anträge bis Ende des Jahres zu übermitteln. Zuwendungsfähig sind Projekte, Maßnahmen oder Vorhaben zur Gewinnung von Bürgern für ein Ehrenamt, zur Unterstützung der Ausübung eines Ehrenamtes, zur Anerkennung und Würdigung

Ehrenamtlicher oder die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter, die im Zusammenhang mit der Ausübung eines Ehrenamtes stehen“, erläutert Dirk Neubauer. Alle Unterlagen dazu sind auf der Internetseite www.landkreis-mittelsachsen.de unter dem Stichwort „Ehrenamtsförderung“ abrufbar.

Die Landkreisverwaltung weist daraufhin, dass noch weitere Förderprogramme für das Ehrenamt existieren, wie die Sportförderung des Landkreises, das Programm „Ehrenamt stärken im Sport“ des Landessportbundes oder der Kleinprojektfonds der Kulturstiftung des Freistaates. Informationen sind auch auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de – Stichwort Ehrenamt gebündelt.

Das Landratsamt Mittelsachsen bleibt vom 27. bis 29. Dezember 2023 geschlossen.

Angebote für Kinder- und Jugendliche werden in Mittelsachsen fortgesetzt

Der Jugendhilfeausschuss hat im November über die Förderung von zahlreichen Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, der Familienbildung und der Jugendgerichtshilfe beraten und entschieden.

Die Angebotslandschaft zeichnet sich durch eine große Bandbreite aus und wird von einer Vielzahl unterschiedlicher Träger der freien Jugendhilfe getragen. „Wir freuen uns, dass wir in allen Förderbereichen auch im Jahr 2024 Kontinuität bieten können.“, erklärt Annett Voigtländer. Die Referatsleiterin ist in der Abteilung Jugend und Familie im Landratsamt für die Förderung der freien Jugendhilfe zuständig. Einen Schwerpunkt bildet die Schulsozialarbeit an mittlerweile 39 Schulen ebenso wie die insgesamt sieben kreisweit arbeitenden Projekte zur Gewalt- und Suchtprävention, zur Medienkompetenz-

entwicklung und im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit spielt das Ehrenamt eine große Rolle. „Gerade in kleineren Kommunen oder Ortsteilen gibt es Jugendclubs und Treffpunkte in selbstverwalteter Form, die zum Teil durch ein mobiles, sozialpädagogisches Team fachlich begleitet werden“, so Voigtländer. Der Landkreis unterstützt die selbstverwalteten Clubs mit bis zu 2.500 Euro jährlich. Ab dem kommenden Jahr werden der Jugendtreff Frankenstein und der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder neu in die Förderung der selbstverwalteten Angebote aufgenommen. Die mit hauptamtlichen Fachkräften geführten Kinder- und Jugendhäuser werden im gleichen Umfang wie im Jahr 2023 fortgeführt. Weitere Fördermittel fließen in die Arbeit der Familienbildung und Familienbegleitung ein. Die Angebote der Familien-



Auch Projekte zur Mediennutzung werden gefördert. Foto: stock.adobe.com

zentren zielen darauf ab, die Erziehungs-, Beziehungs- und Alltagskompetenzen in Familien wirksam und nachhaltig zu unterstützen und zu stärken. Weiterhin von der Förderung der freien Jugendhilfe umfasst ist die Jugendverbandsarbeit in Trägerschaft des Kreisjugendringes Mittelsachsen (KJR) und im Bereich der Jugendportkoordination des Kreissportbundes Mittelsachsen (KSB). Außerdem werden die Fördermittel im Jahr 2024 für die Fortführung der Fachkraftförderung in Trägerschaft

der freien Jugendhilfe im Bereich der Jugendgerichtshilfe eingesetzt. Eine große Herausforderung für den Fortbestand dieser vielfältigen Angebots- und Trägerlandschaft ist die Finanzierung. Die dazu vom Freistaat Sachsen in Form der Jugendpauschale zur Verfügung gestellten und von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltsmittel in Höhe von rund 1.029.815 Euro sinken im Vergleich zum Vorjahr um 14.055 Euro. Dieses Defizit und den durch steigende Lohn- und

Sachkosten begründeten Mehrbedarf gleicht der Landkreis Mittelsachsen aus eigenen Mitteln aus.

Der Jugendhilfebericht für die Jahre 2021/2022 ist im Jugendhilfeausschuss außerdem vorgestellt worden. Demografische Entwicklungen werden ebenso wie die Entwicklungen in den einzelnen Leistungsbereichen der Kinder- und Jugendhilfe seit dem Jahr 2010 erfasst und im aktuellen Bericht auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht. Demnach sank die Zahl der Neugeborenen von rund 2500 im Jahr 2010 auf 1941 im Jahr 2022. Die Gesamtzahl der jungen Menschen unter 27 Jahren stieg hingegen an. Die Aufwendungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe stiegen kontinuierlich von 19,5 Millionen Euro im Jahr 2010 auf 49,2 Millionen Euro im vergangenen Jahr. Davon wurden im Jahr 2022 etwa 19,9 Millionen Euro aus Fördermitteln oder Kostenerstattungen getragen.

Gästeführerausbildung für das Rochlitzer Muldental und Kohrener Land abgeschlossen



Vor wenigen Wochen bekamen alle Teilnehmenden der Gästeführerausbildung in einer Feierstunde in Mittweida ihre Urkunden überreicht.
Foto: Heimat- und Verkehrsverein/IN. Preißner

„Holla, die Waldfee“, „Hofdame Anke“ oder „der radelnde Volker“ sind nur drei von insgesamt zwölf engagierten Gästeführerinnen und Gästeführern, die das Rochlitzer Muldental und Kohrener Land künftig mit ihren Angeboten bereichern.

Der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. hatte in Kooperation mit dem Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e. V. für die Ausbildung der neuen

Gästeführerinnen und Gästeführer die Volkshochschule Mittelsachsen beauftragt. Diese entwickelte ein umfangreiches Kursprogramm, das alle Teilnehmenden durchlaufen haben. Dabei wurden nicht nur Branchenwissen und regionale Kenntnisse vermittelt, sondern auch methodische und didaktische Fähigkeiten. Unterstützt wurde das Projekt von der LEADER-Förderung der Europäischen Union. „Mittels der Förderung entsprechende Fach-

leute zu gewinnen, die zu den relevanten Themen Zugang zu gewähren imstande sind, war ein großer Gewinn für unsere Programmentwicklung“, sagt Saskia Kunth von der Volkshochschule Mittelsachsen. Die Teilnehmenden absolvierten alle erfolgreich ihre Abschlussprüfung und mussten dafür bereits eigene Führungen erarbeiten. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.rochlitzer-muldental.de im Internet.

Integration: Träger gesucht

Die Stabsstelle Ausländer- und Asylangelegenheiten hat ein Interessensbekundungsverfahren gestartet, dass noch bis **15. Dezember** läuft. Träger können sich für den Aufbau einer Stelle als Kommunaler Integrationskoordinator zur Unterstützung von ehemaligen unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) bewerben. Die Betroffenen sind als Minderjährige eingereist und haben die Volljährigkeit erreicht, erhalten aber keine Hilfen zu Erziehung beziehungsweise Hilfen für junge Erwachsene. Die Stelle läuft zunächst im kommenden Jahr. Es wird beabsichtigt, die jungen Erwachsenen auch nach dem Auslaufen

der bisher gewährten Unterstützung weiter zu betreuen und zu begleiten. Die dabei geleistete Hilfe soll in enger Abstimmung mit den zuvor involvierten Betreuungspersonal und Behörden erfolgen. Der Rechtskreiswechsel der finanziellen Unterstützung beziehungsweise der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt soll möglichst reibungslos vollzogen werden, damit die Entwicklung der Jugendlichen bestmöglich gefördert wird. Fragen hierzu beantworte die Stabsstelle unter Telefon 03731 799-4621. Die vollständigen Daten des Verfahrens sind im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de eingestellt.

Umfrage zum Älterwerden gestartet

Fast 30 Prozent der mittelsächsischen Bevölkerung sind 65 Jahre und älter. Diese Zahl wird steigen. Der Landkreis richtet mit der Entwicklung einer seniorenpolitischen Strategie deshalb bis 2025 sein Augenmerk besonders auf die Situation dieser Generation. Auch der Freistaat Sachsen arbeitet

darin, den Bedürfnissen einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft gerecht zu werden. Er führt noch bis **6. Dezember** eine Befragung durch. Das Landratsamt ruft auf, sich daran zu beteiligen. Der Link zur Umfrage kann über die Internetseite www.landkreis-mittelsachsen.de abgerufen werden.

ABFALLENTSORGUNG IM LANDKREIS MITTELSACHSEN



Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zwischen den Jahren

Über die Weihnachtsfeiertage und an Neujahr bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester haben die Wertstoffhöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

EKM ändert Öffnungszeiten zum 1. Januar 2024

Die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM), Frauensteiner Straße 95 in Freiberg haben künftig dienstags von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Montag, Mittwoch und Donnerstag sind die Sprechzeiten jeweils von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr und Freitag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Kostenlose Weihnachtsbaumsorgung

Ab dem **27. Dezember bis zum 10. Februar 2024** können abgeschmückte Weihnachtsbäume in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Zu beachten sind dabei die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren.

Schnee und Eis erschweren die Entsorgung – Behälter freihalten

Blockierte oder ungeräumte Straßen können die Abfallentsorgung behindern. Um die Entsorgung besser gewährleisten zu können, bittet die EKM, die Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße und freigeschleppt bereitzustellen.

Zero-Waste Projekt des Landkreises Mittelsachsen

Im Zeitraum 2022/2023 wurde das Zero-Waste Projekt des Landkreises Mittelsachsen umgesetzt. Im Rahmen des Projektes wurden Analysen von Restabfall, Leichtverpackungen und Altpapier durchgeführt, die gegenwärtigen Sammelsysteme anhand der Analyseergebnisse eingeschätzt und ein „Wertstoffhof der Zukunft“ konzipiert. Die Ergebnisse der Restabfallanalyse bescheinigen einen hohen Grad der Abfalltrennung im Landkreis. Deshalb gibt es im Restabfall kaum noch zu erfassende Wertstoffe – ausgenommen organische Abfälle und sogenannte „trockene Wertstoffe“, speziell Textilien. Der Restabfall enthält in Mittelsachsen noch zirka 28,9 Kilogramm Bioabfall pro Person. Die Menge an Bioabfällen im Restabfall liegt in den Gebieten der Altkreise

Freiberg und Döbeln um rund zehn Kilogramm pro Person höher als im Gebiet des Altlandes Mittweida. Die größten Reserven bestehen dabei in den Großwohnanlagen und der innerstädtischen Bebauung. Eine Absenkung des Bioabfallanteils im Restabfall soll durch eine Erhöhung des Anschlussgrades an die Biotonne in den Freiburger und Döbelner Bereichen und eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden. Die Analyse der Leichtverpackungen (LVP) ergab ein vergleichsweise hohes Aufkommen an stoffgleichen Nichtverpackungen, in der Einfamilienhausbebauung. Dies deutet darauf hin, dass die LVP-Sammlung hier als Wertstoffsammlung (Plasteschüssel, Bobbycar, Wischeimer und mehr) und nicht ausschließlich als (Leicht-)Verpackungssammlung an-

gesehen wird. In den Großwohnanlagen wiederum werden verstärkt Fremdstoffe über die LVP Sammlung entsorgt. Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll eine Optimierung der Sammlung erreicht werden.

Eine weitere Ausdehnung der gesetzlichen Vorgaben bezüglich des Annahmespektrums recycelbarer Wertstoffe und der Wiederverwendung von Gebrauchsgütern ist zu erwarten. Für die Umsetzung kommen vorwiegend die Wertstoffhöfe in Frage, die dafür ertüchtigt beziehungsweise modernisiert werden müssen. Beispielgebend dafür soll im Landkreis ein „Wertstoffhof der Zukunft“ errichtet werden.

Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Klassiker und neue Stücke auf dem Spielplan des Theaters

„Der Barbier von Sevilla“

Gioachino Rossinis Komische Oper „Der Barbier von Sevilla“ steht neu im Spielplan des Theaters und feiert am **16. Dezember** um 19:30 Uhr Premiere auf der Döbelner Bühne. Erzählt wird die Geschichte von Graf Almaviva, der mit Hilfe des umtriebigen Barbiers Figaro das Herz der jungen Rosina erobert. Um die Verständlichkeit der Handlung mit der italienischen Brillanz der Musik zu verbinden, werden die Rezitative in deutscher Sprache gesungen, die musikalischen Nummern in Italienisch mit zusammenfassenden deutschen Übertiteln.

Letzte Vorstellungen:

„Rigoletto“ und „Charley“

Zwei bereits in der vergangenen Saison erfolgreiche Musikaufführungen verabschiedeten sich vom Spielplan: Giuseppe Verdis packende Oper „Rigoletto“ ist am **10. Dezember** um 17:00 Uhr letztmals in Döbeln, am **25. Dezember** um 19:00 Uhr letztmals in Freiberg zu erleben. Das heitere Musical „Charley“ nach der Erfolgskomödie „Charleys Tante“ verabschiedet sich am **3. Dezember** um 17:00 Uhr sowie am **26. Dezember** um 19:00 Uhr von der Döbelner und am **6. Januar** um 19:30 Uhr von der Freiburger Bühne.

„Dornröschen“ und „Mary Poppins“

Ein altes und ein neues Märchen stehen in der Weihnachtszeit für Familien auf dem Theaterspielplan: „Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen“ von Katharina Schlender nach den Brüdern Grimm gibt es am **16. Dezember** um 16:00 Uhr, am **27. Dezember** um 11:00 Uhr und um 15:00 Uhr im Theater Freiberg sowie am **23. Dezember** um 11:00 und um 15:00 Uhr im Theater Döbeln. In der Reihe „Mit Film“ wird im Döbelner Theater am **22. Dezember** um 16:00 Uhr und im Freiburger Theater am **15. Januar** um



Rosina und Almaviva (Lindsay Funchal, Inkyu Park) lassen sich in Rossinis turbulenter Oper „Der Barbier von Sevilla“ vom wütenden Dr. Bartolo (Frank Bleses) wenig beeindrucken. Foto: Detlev Müller

15:00 Uhr der Disney-Musicalfilm „Mary Poppins“ gezeigt. Davor präsentiert Susanne Engelhardt live einige der popu-

lärsten Lieder aus dem Film und hat zudem für die jungen Besucher eine kleine Weihnachtsüberraschung parat.

Romantischer Adventsmarkt auf Schloss Rochsburg

Mag es draußen noch so stürmen oder schneien, innerhalb der Mauern des Schlosses können die Besucherinnen und Besucher ungestört eine Vielzahl an Ständen am **16. Dezember** ab 11:00 Uhr und am **17. Dezember** ab 10:00 Uhr entdecken. Der Adventsmarkt erstreckt sich über zwei Etagen des Museums. Die Händlerinnen und Händler bieten unterschiedliche Produkte von Keramik und Schmuck über Schnitzereien, handgemachte Kleidung, Buchbinderei, Filz- und Häkel-

tiere, Weihnachtsdekoration bis hin zu Honig, Marmelade und Wurst vom Hochlandrind

an. Die kleinen Gäste können in einer Wichtelwerkstatt selbst Geschenke basteln



Auf Schloss Rochsburg wird es Mitte Dezember besinnlich. Foto: Dirk Hanus

Neue Kurse der Volkshochschule

Standort Freiberg

Fingerfood für die Silvesterparty: Kleine Häppchen für eine tolle Party! Egal ob herzhaft oder süß, als Snack zu Silvester oder für unterwegs. Schürzen, Getränke und alle notwendigen Zutaten werden vor Ort bereitgestellt. Die Rezepte können in ausgedruckter Form mit nach Hause genommen werden. Der Kurs eignet sich für Kochanfänger. **18. Dezember**, 17:30 Uhr, Küchen-Eck Freiberg, Leipziger Straße 1 – 3

Neuer Kurs Tai Chi Chuan am Vormittag: Tai Chi Chuan ist bekannt für seine gute Wirkung auf die menschliche Gesundheit. Es fördert die Funktion des Herzkreislaufsystems, des Atmungs- und Verdauungssystems. Insbesondere

der Bewegungsapparat mit seinen Knochen, Muskeln, Sehnen und Bändern wird positiv beeinflusst.

Ab **10. Januar**, 10:00 Uhr, ITCCA-Schule Freiberg, Brandner Straße 39

Tanzen und Fitness für Kinder:

Am **12. Januar** startet ein neuer Kurs Zumba® Kids für Kinder von fünf bis sieben Jahren. Kids können bei voller Lautstärke nach ihren eigenen Vorstellungen tanzen, altersgemäße Musik und Bewegungsabläufe heizen ihnen auf der Tanzfläche ein. Hier werden Tanzschritte und coole Moves zu lateinamerikanischen Rhythmen kombiniert. Spielerisch werden Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin, Teamwork und das Selbstwertgefühl geför-

dert; Ab Freitag, **12. Januar**, jeweils 15:30 Uhr, Pi-Haus Freiberg, Beethovenstraße 5

Anmeldung für alle Kurse erforderlich unter www.vhs-mittelsachsen.de oder Telefon 03731 1613060

Standort Mittweida

Kochen mit Lichtblau – Winterküche: Während seiner Zeit als Seemann lernte der Künstler Lichtblau die Küchen der Welt kennen und lieben. Insbesondere die Küchen Indiens und Asiens haben es ihm angetan. Mit wenigen, aber erstklassigen Zutaten ein gesundes und schmackhaftes Essen zaubern, das vermittelt er in seinen Kursen. Zubereitet werden typische, hierzulande meist unbekannte Gerichte oder regionale Klassiker mit einem

oder beim Kinderschminken sich in eine Märchenfigur verwandeln. Mit etwas Glück begegnet man sogar dem Weihnachtsmann und seinem Engel. Neben einigen neuen Ständen gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie. Der Taurasteinchor lädt in der Schlosskapelle zum Mitsingen von Weihnachtsliedern ein. An beiden Tagen spielt Pandel's Marionettentheater.

Eintritt (inklusive Museumseintritt): drei Euro pro Person, Kinder haben freien Eintritt.

kleinen „lichtblauen“ Twist. **15. Dezember**, 17:00 Uhr, Christas Scheune, Hainichen, Ringstraße 27 a

Wenn die Seele aus dem Gleichgewicht fällt: Psychische Störungen können jeden treffen und das in allen Lebenslagen. Psychologin Katharina Handke erklärt, wie psychische Erkrankungen entstehen, in welchen Symptombildern sich psychische Belastung äußern kann und was ist zu tun, wenn die Psyche erkrankt ist?

19. Januar, 17:00 Uhr, Volkshochschule Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39
Anmeldung für alle Kurse erforderlich unter www.vhs-mittelsachsen.de oder Telefon 03727 2612.

KURZ NOTIERT

Tiere anmelden

Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen sind zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet, darauf weist das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt hin. Dies sei beispielsweise Voraussetzung für eine Entschädigung im Seuchenfall. Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tsk-sachsen.de.

Stelle der Fachberatung ausgeschieden

In der Außenstelle des Naturparks Erzgebirge/Vogtland in Muldenhammer ist eine Stelle der Fachberatung ausgeschieden. Sie ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Entwicklung und Betreuung von Naturparkprojekten, aber auch die Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange und die Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden. Die Ausschreibung ist im Internet unter www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de veröffentlicht.

Gesamtbericht zum ÖPNV

Der Gesamtbericht nach Art 7 (1) VO 1370/2007 für das Jahr 2022 zum Öffentlichen Dienstleistungsauftrag zur Erbringung von gemeinwirtschaftlichen Nahverkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Mittelsachsen ist im Internetauftritt unter www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/behoerden/abteilung-verkehr-und-bauen.html veröffentlicht.

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html.

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 24. Oktober bis 28. November 2023:

- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben

ben der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Abstellraum in 09236 Claußnitz, Friedensstraße, Flurstück 402/6 der Gemarkung Claußnitz -Baugenehmigung vom 20.10.2023

- Benutzungs- und Entgeltordnung der Musikschule Mittelsachsen der Mittelsächsischen Kultur gGmbH vom 01.08.2009 zuletzt geändert ab 01.08.2023 mit Änderung gültig ab 01.11.2023
- Einladung zur 22. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 8. November 2023
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Falkenau in der Stadt Flöha
- Abgeschlossenes Vorhaben nach dem Förderprogramm VwV Invest Schule „Brücken in die Zukunft“ – Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz Neuerrichtung Sportplatz/einer Freisportanlage
- EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen

GmbH - Jahresabschluss 2022

- Einladung zur 24. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 13. November 2023
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Lüttewitz b. Dreißig, Kleinmockritz, Nelkanitz und Beicha in der Stadt Döbeln, für die Gemarkungen Seifersdorf und Gleisberg in der Stadt Roßwein sowie für die Gemarkung Kleinmilkau in der Gemeinde Erlau
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Noßwitz in der Stadt Rochlitz, für die Gemarkungen Zschaagwitz, Zschauitz und Gröbschütz in der Gemeinde Seelitz, für die Gemarkungen Schwarzbach, Leutenhain, Leuphan, Königsfeld, Weißbach und Döberenz in der Gemeinde Königsfeld

- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: Anbau von Balkonen an ein Mehrfamilienwohnhaus in 09648 Mittweida, Goethestraße 1 – 5, Flurstück Nr. 1550/14 der Gemarkung Mittweida -Baugenehmigung vom 10. November 2023
- Beschlüsse der 19. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 6. November 2023
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
- Beschlüsse der 22. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 8. November 2023
- Beschlüsse der 24. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 13. November 2023
- Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Ausweisung von Reitwegen im Nonnenwald bei Freiberg
- Einladung zur 23. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am 6. Dezember 2023

Beschlüsse der 19. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 6. November 2023

Beschluss JHA 081/19./2023

Vorlage JHA 072/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Erhöhungen der maximalen Zuwendungshöhen zur Förderung der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII und der Familienbildung und Familienbegleitung nach § 16 SGB VIII im Haushaltsjahr 2023 gemäß Anlage*.) (Stimmberechtigte: 14, dafür: 14)

Beschluss JHA 082/19./2023

Vorlage JHA 084/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2024 mit den maximalen Zuwendungshöhen gemäß Anlage*.) Die Förderung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen (Jugendpauschale) zur Verfügung stehen. (Stimmberechtigte: 14, dafür: 12, dagegen: 0, Enthaltungen: 2)

Beschluss JHA 083/19./2023

Vorlage JHA 085/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung der Angebote der Jugendverbandsarbeit nach § 12 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2024 mit den maximalen Zuwendungshöhen gemäß Anlage*.) Die Förderung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen (Jugendpauschale) zur Verfügung stehen. (Stimmberechtigte: 14, davon 1 befangen, dafür: 13)

Beschluss JHA 084/19./2023

Vorlage JHA 086/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung des Angebots Mobile Jugendberufsagentur Mittelsachsen mit einer maximalen Gesamtfördersumme in Höhe von 94.512,65 EUR für das Haushaltsjahr 2024. (Stimmberechtigte: 14, dafür: 14)

Beschluss JHA 085/19./2023

Vorlage JHA 090/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung der Angebote der Schul-

sozialarbeit nach § 13a SGB VIII für das Haushaltsjahr 2024 mit den maximalen Zuwendungshöhen gemäß Anlage*.) Die Förderung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen gemäß FRL Schulsozialarbeit zur Verfügung stehen. (Stimmberechtigte: 14, davon 1 befangen, dafür: 13)

Beschluss JHA 086/19./2023

Vorlage JHA 087/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung der Angebote des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach § 14 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2024 mit den maximalen Zuwendungshöhen gemäß Anlage*.) Die Förderung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen (Jugendpauschale) zur Verfügung stehen. (Stimmberechtigte: 14, dafür: 14)

Beschluss JHA 087/19./2023

Vorlage JHA 088/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung der Angebote der Familienbildung und Familienbegleitung nach § 16 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2024 mit den maximalen Zuwendungshöhen gemäß Anlage*.) Die Förderung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen (Jugendpauschale) zur Verfügung stehen. (Stimmberechtigte: 14, dafür: 14)

Beschluss JHA 088/19./2023

Vorlage JHA 089/2023

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung der Angebote der Jugendgerichtshilfe nach § 52 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2024 mit den maximalen Zuwendungshöhen gemäß Anlage*.) Die Förderung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen (Jugendpauschale) zur Verfügung stehen. (Stimmberechtigte: 14, dafür: 14)

*) = zur Vorlage

gez. i. V. Michael Albrecht
Stellvertretender Vorsitzender

Beschlüsse der 24. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 13. November 2023

Beschluss VFA 044/24./2023:

Vorlage VFA 049/2023

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die geänderte Berechnungsgrundlage des Zinssatzes für die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und der gemäß § 10 Abs. 2 Satz 3 SächsKAG zum Ausgleich vorgesehenen Kostenunterdeckungen sowie für ausgleichspflichtige Kostenüberdeckungen gemäß § 12 Abs. 3 SächsKAG zur Kenntnis. (Stimmberechtigte: 14, dafür: 14)

Beschluss VFA 045/24./2023:

Vorlage VFA 050/2023

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag zur Verlängerung und zum Upgrade von bestehenden VMware-Lizenzen an die Firma SoftwareONE Deutschland GmbH, 04329 Leipzig, über einen festen Vertragszeitraum zu einer Angebotssumme brutto von 510.442,35 EUR für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2026 zu erteilen. Es kann zusätzlich für den Nachkauf weiterer Software-Lizenzen und zugehörigem Support die Nach-

kaufoption per HPP/SPP True-Up Verfahren bis zum Vertragsende des „ELA“ und einem maximalen Volumen von 39.557,65 EUR brutto genutzt werden. Das Landratsamt ist allerdings nicht verpflichtet, die Nachkaufoption zu nutzen. (Stimmberechtigte: 14, dafür: 14)

Beschluss VFA 046/24./2023:

Vorlage VFA 051/2023

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag zum Abschluss des Rahmenvertrages über das Leasing von Dienstfahrrädern für die Beschäftigten des Landkreises Mittelsachsen an die Firma Bike Mobility Services GmbH zu einer Angebotssumme brutto von 363.694,46 EUR für den Zeitraum von 01.01.2024 bis 31.12.2026 einschließlich der Option der einmaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr bis maximal 31.12.2027 zu erteilen. (Stimmberechtigte: 15, dafür: 15)

gez. Dirk Neubauer
Landrat

Beschlüsse der 22. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 8. November 2023

Beschluss Nr. AUT 050/22./2023:

Der Ausschuss Umwelt und Technik beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag für das Los Elektroinstallation IT - BA1, Gymnasium Burgstädt, Friedrich-Marschner-Straße 18 in 09217 Burgstädt, an die Firma Beyer & Lohs GmbH, Chemnitz Straße 56 in 09669 Frankenberg zu einer Angebotssumme brutto von 359.035,54 EUR zu erteilen. (Stimmberechtigte: 17, dafür: 17)

Beschluss Nr. AUT 051/22./2023:

Der Ausschuss Umwelt und Technik beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag zur Durchführung der Hausmeisterleistungen an Objekten in Döbeln, Hartha und Erlau sowie der Schule am Taurastein in Burgstädt an die Firma LMSG Landkreis Mittelsachsen Servicegesellschaft mbH zu einer Auftragssumme brutto von 1.355.860,58 EUR für den Zeitraum von 01.01.2024 bis 31.12.2025 zu erteilen. (Stimmberechtigte: 17, dafür: 17)

Beschluss Nr. AUT 052/22./2023:

Der Ausschuss Umwelt und Technik bewilligt im Haushaltsjahr 2023 eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für 2024 in Höhe von 174.450 EUR sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für 2024 in Höhe von 29.027 EUR zur Finanzierung der ausgeschriebenen Fahrzeuge für den Rettungsdienst. Die Deckung erfolgt innerhalb der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2023 für das Jahr 2024 zur Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen. Der in der Haushaltssatzung 2023 festgesetzte Gesamtbeitrag der Verpflichtungsermächtigungen wird damit nicht überschritten. (Stimmberechtigte: 17, dafür: 17)

Der Ausschuss Umwelt und Technik beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag zur Lieferung, Ausbau und Ausstattung von Fahrzeugen für den Rettungsdienst des Landkreises Mittelsachsen für das Los 1 (Rettungstransportwagen) an die Firma Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH, 48488 Emsbüren zu einer Angebotssumme brutto von 1.120.099,40 EUR zu erteilen. (Stimmberechtigte: 17, dafür: 17)

Beschluss Nr. AUT 053/22./2023:

Der Ausschuss Umwelt und Technik beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag zur Lieferung, Ausbau und Ausstattung von Fahrzeugen für den Rettungsdienst des Landkreises Mittelsachsen für das Los 2 (Krankentransportwagen) an die Firma BINZ Ambulance- und Umwelttechnik GmbH, 98693 Ilmenau zu einer Angebotssumme brutto von 1.050.188,09 EUR zu erteilen. (Stimmberechtigte: 17, dafür: 17)

Beschluss Nr. AUT 054/22./2023:

Der Ausschuss Umwelt und Technik beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag zur Lieferung, Ausbau und Ausstattung von Fahrzeugen für den Rettungsdienst des Landkreises Mittelsachsen für das Los 2 (Krankentransportwagen) an die Firma BINZ Ambulance- und Umwelttechnik GmbH, 98693 Ilmenau zu einer Angebotssumme brutto von 1.050.188,09 EUR zu erteilen. (Stimmberechtigte: 17, dafür: 17)

gez. Dr. Lothar Beier
1. Beigeordneter

Fachkräfte gesucht

Referatsleiter Förderung Ländliche Entwicklung (m/w/d)

(Kennziffer 011/2023)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit ab sofort am Standort Döbeln zu besetzen, Teilzeit ist möglich. Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere die personelle, organisatorische und fachliche Leitung des Referates, welches insbesondere für die Umsetzung von Fördervorhaben nach der Richtlinie LEADER verantwortlich ist.

Mitarbeiter Fleischhygiene, Gebührenabrechnung (m/w/d)

(Kennziffer 094/2023)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit ab sofort am Standort Mittweida zu besetzen, Teilzeit ist möglich. Zu den Arbeitsaufgaben gehören unter anderem die Gebührenabrechnung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung, einschließlich Abrechnung der Trichinenuntersuchungsgebühren sowie die Erstellung der Landes- und Bundesstatistik sowie die Entwicklung von statistischen Auswertungen.

Sachbearbeiter Ländliche Entwicklung, Bodenordnung (m/w/d)

(Kennziffer 167/2023)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit in Döbeln zu besetzen, Teilzeit ist möglich. Schwerpunkte der Tätigkeit umfassen unter anderem die Vorbereitung von Flurbereinigungsverfahren und die Erstellung des Flurbereinigungsplanes, Aufsichts- und Prüftätigkeit im Rahmen der Aufsichtsfunktion der Oberen Flurbereinigungsbehörde, die verantwortliche Planung, Leitung und Überwachung umfangreicher Katastervermessungen sowie die Planung, Ausführung und Überwachung von Maßnahmen der Teilnehmergemeinschaften.

Die kompletten Ausschreibungen sind im Internetauftritt unter www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Erfolgreiche Projektwoche „Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“

Die Abteilung Jugend und Familie des Landratsamtes hat gemeinsam mit weiteren Netzwerkakteuren Anfang November erstmals eine Aktionswoche zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche umgesetzt.

Laut der unabhängigen Beauftragten zum Thema sexueller Missbrauch wurden im vergangenen Jahr rund 15 500 Fälle von sexuellem Kindesmissbrauch in Deutschland angezeigt. Das Dunkelfeld sei ihren Angaben zufolge aber um ein Vielfaches größer. „Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass bis zu eine Million Kinder und Jugendliche in Deutschland bereits sexuelle Gewalt durch Erwachsene erfahren mussten oder erfahren. Das sind rund ein bis zwei Kinder in jeder Schulklasse. Viele dieser Fälle gehen nicht in die Kriminalstatistik ein, weil sie nie zur Anzeige gebracht werden, und bilden sich auch ansonsten nicht im Hellfeld ab“, heißt es in dem Bericht der Beauftragten.

Es war ein fachliches Anliegen der Abteilung, mit den Angeboten der Aktionswoche zielgruppengerecht Kinder unterschiedlicher Altersgruppen, Eltern sowie Fachkräfte zum Thema zu informieren, zu sensibilisieren und auf Unterstützungsangebote aufmerksam zu machen. Fachkompetente Unterstützung für die Planung, Durchführung und Umsetzung der Aktionswoche leisteten die Fachkräfte des Projektes „hell dunkel“ des Trägers der freien Jugendhilfe Wabe e. V.

Zum Auftakt fand ein öffentlicher Aktionstag am Städtischen Gymnasium Mittweida statt. Die Puppenspielerin Irmi Wette führte für Kinder im Alter von zirka vier bis acht Jahren und für deren Eltern das Figurentheaterstück „Pfoten weg“ auf, in welchem drei Katzenkinder gelernt haben, sich selbstbewusst gegen Übergriffe zu behaupten. Im Hinblick darauf, dass es informierte, engagierte und verantwortungsbewusste Erwachsene braucht, um der komplexen Thematik zu begegnen, wurde



Sehr rege wurden die einzelnen Programmpunkte der Aktionswoche besucht, wie hier das Theaterstück in Mittweida. Foto: PR

als zweiter Aktionsbaustein im Rahmen der Präventionswoche der Fachtag „Kein Raum für Sexualisierte Gewalt – Kinder und Jugendliche schützen“ im Bürgerhaus Rochlitz durchgeführt. Es nahmen über 100 Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen des Landkreises teil. Umgesetzt wurde dieser Fachtag vom Netzwerk Präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen in Kooperation mit der Koordinierungs- und Interventionsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking (KOINS Mittelsachsen).

„Es ist wichtig, dass betroffene

Kinder, Jugendliche und Familien Hilfe und Beratung erfahren“, sagt Katrin Ballschuh, Netzwerkkoordinatorin. Der Fachtag ermöglichte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich über Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten zu informieren.

Den Abschluss der Aktionswoche bildeten mehrere Theateraufführungen für Kinder der Klassenstufen fünf und sechs im TIVOLI Freiberg. Rund 140 Schülerinnen und Schüler aus der Stadt und dem näheren Umland besuchten das Theaterstück „Trau Dich“, welches

das Theaterensemble „mutig-LAUT“ aus Halle /S. aufführte. Sehr sensibel und altersgerecht wurde in unterschiedlichsten Szenen die Thematik aufgegriffen. Hierbei wurden die Kinder altersgerecht interaktiv in das Theaterstück einbezogen, was sie mit sichtbarem Interesse und großer Beteiligung auch nutzten. „Die gesamte Aktionswoche trug dazu bei, das wichtige Thema Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche stärker in den Blick der Öffentlichkeit zu tragen“ sagt Norina Rudolph, Fachberaterin Schulsozialarbeit und Jugendarbeit.

Ansprechpartner für weitere präventive Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie für Fachkraftschulungen zur Thematik ist das Projekt „hell dunkel“ des Wabe e. V., Am Kanal 28 in 04179 Leipzig, E-Mail hell-dunkel@wabe-leipzig.de. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Anzeige

KÄMINNACHT am 27.12.2023 ab 16 Uhr!

Genießen Sie einen Glühwein oder unsere leckeren Roster am gemütlichen Feuer. Informieren Sie sich über die neuesten Kamintrends und nutzen Sie unsere Angebote! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Schlenkrich

KAMINSTUDIO CHEMNITZ

Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Zwickauer Straße 303 Telefon 0371 8206046

09116 Chemnitz www.kamin-schlenkrich.de

Wir wünschen auf diesem Wege frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2024!

Anzeigen

REKORD BRIKETT
AKTUELLER PREIS AUF ANFRAGE
 Halbsteine · Rekord Bündelbrikett 25 kg
 Rekord Papiertüte 10 kg
 Holzbrikett 10 kg · Holzpellet 15 kg
 Holz (Sackware 10 – 12 kg)

Brennstoffhandel Wetzel
 Frauensteiner Str. 4b · 09627 Bobritzsch · **Telefon 037325 / 92636**
 Montag geschlossen! · Dienstag/Mittwoch von 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag/Freitag von 8.00 – 13.30 Uhr
 Abholung loser Ware nur nach telefonischer Vereinbarung!

20 Jahre! 
Naturbrennstoffe
 09661 Hainichen, Friedr.-G.-Keller-Siedl. 27a

Holz-Briketts ab **3,69** €/10kg
Holz-Pellets **6,29** €/15kg
Kamin-Holz ab **199** €/1Rm
Tier-Einstreu ab **5,49** €/15kg

+ Gratisware
www.NATURBRENNSTOFFE.com
 10kg Holzbriketts oder 15kg Pellets
GRATIS pro 99€ Kaufwert bei Vorlage
 dieser Anzeige bis 15.12.2023
037207 - 65 56 87



Altes erhalten – neu gestalten

RENOVIERUNG
TENZLER

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung
- Austauschfenster
- Haustüren
- Küchenrenovierung

Inh. Karen Tenzler
 Zschackwitz Nr. 1 | 04720 Döbeln | Tel. 03431/701752 | www.tenzler-renovierung.de

Bekanntmachung der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH mit Sitz in 09648 Mittweida, Altenburger Straße 52:

1. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 und des Lageberichtes wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft M2 Audit GmbH Stollberg, Schillerstraße 11 in 09366 Stollberg/Sachsen vorgenommen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
2. Der Prüfungsumfang orientierte sich an den Grundsätzen des § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie dem Fragenkatalog gem. § 53 HGrG.
3. Der Jahresabschluss 2022 und der Lagebericht können in der Zeit vom 11.12.2023 bis 15.12.2023 während der Dienstzeit von 8:00 bis 16:00 Uhr bei der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida, Sekretariat, eingesehen werden.

Der Bilanzgewinn wurde, entsprechend dem Gesellschafterbeschluss, auf neue Rechnung vorgetragen.


 Michael Tanne
 Geschäftsführer

Feuchte Wände nasser Keller?

Setzen Sie auf das bewährte patentierte Drymat® System

Entfeuchtung & Entsalzung
 Mit der **Drymat Lösung** werden die Wände entfeuchtet und entsalzt.

Fine günstige Lösung
 ca. **70% Kostenersparnis** gegenüber herkömmlichen Entfeuchtungsverfahren

Fine direkte Lösung
 die Abdichtung wird direkt **unter dem Haus** installiert.

TOP 100 Jahr 2016 **TOP 100** Jahr 2018

Sonderpreise für 2023 jetzt sichern!

20 Jahre Herstellergarantie

Drymat® SYSTEME  03726-720560
 03741-449206
www.drymat.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss des nächsten Mittelsachsenkuriers:
11. Dezember 2023

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
 **WOHNMOBIL-CENTER**
 Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Wir wünschen unseren Kunden FROHE WEIHNACHTEN und alles Gute fürs Neue Jahr!

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
www.galabau-kunze.de


DIRK KUNZE
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- Pflanzungen, Garten- und Rasenpflege
- Pflasterarbeiten und Natursteinmauern
- Zaun-, Wege-, Terrassen- und Teichbau
- Baumpflege, Gehölz- und Heckenschnitt
- Bagger- und Erdarbeiten

Pappelallee 18a • 09661 Hainichen/OT Riechberg
Tel.: 03 72 07 / 8 88 99 • Fax: 03 72 07 / 8 84 56

Mobilsägewerk
 Matthias Kunze


 Lohnschnitt
 Verkauf von Schnittholz, Bauholz, Hobelware und Kaminholz

Pappelallee 17 • 09661 Hainichen/OT Riechberg
Funk (01 74) 3 04 60 07 • Fax (03 72 07) 8 84 56

FEIERTAGE SOLL MAN FEIERN!

Wir gehen in die Winterpause!

Unser Servicepunkt in 09217 Burgstädt, Brühl 2
bleibt vom 18.12.2023–12.01.2024 geschlossen.

Sie erreichen uns wie folgt:



Online unter:
**deutsche-glasfaser.de/
foerdergebiet-mittelsachsen-sued-west**



Per Telefon:
02861 890 600
Mo.–Sa. 07:00–22:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen schöne, spaßige
Feiertage und einen guten Rutsch!

Ab dem
15.01.2024
wieder für
Sie da!



**Deutsche
Glasfaser**

MEDIZIN FÜR MITTELSACHSEN



Wo findet man einen ausgezeichneten Arbeitgeber in der Pflege?

...Richtig!

Im Klinikum Mittweida!

Zu dieser Einschätzung kam jetzt das Magazin **stern** dank einer aktuellen Studie. Der stern-Arbeitgeber-Pflege-Liste liegt eine aufwendige, mehrstufige Recherche des renommierten Institutes Munich Inquire Media (MINQ) zugrunde. Die unabhängigen Recherchen basieren auf einem umfassenden Bewertungsverfahren, bei dem verschiedene Aspekte wie Arbeitsbedingungen, finanzielle Anreize, Personalentwicklung, Qualität der Arbeitsplätze und Familienfreundlichkeit berücksichtigt wurden. In der Kategorie „Kleine Kliniken“ erreichte das Klinikum Mittweida in vier von fünf Aspekten die Note „sehr gut“ und einmal „gut“. Kaum eine andere Klinik in ganz Sachsen konnte in derart vielen Aspekten so hoch punkten. Mit diesen Bestnoten hat das Klinikum Mittweida die Möglichkeit erhalten, das Siegel „Deutschlands ausgezeichnete Arbeitgeber Pflege“ für ein Jahr lang zu tragen.

„Wir sind stolz auf dieses außerordentlich gute Ergebnis,“ freut sich Geschäftsführer Florian Claus gemeinsam mit Pflegeleiterin Britta Schwarz. „Es ist der Verdienst aller pflegerischen Teams und



Die Leitungen der pflegerischen Teams im Klinikum Mittweida freuen sich über diese hohe Anerkennung.

deren Leitungen sowie unserer Personalentwicklung.“ Knapp 300 Beschäftigte sind im Klinikum Mittweida im Pflege- und Funktionsdienst tätig. Wer hier als Pflegefachkraft arbeitet, profitiert neben den Vorteilen des TVöD (wie z.B. 30 Urlaubstage, 39- bzw. 38,5-Stunden-Woche ab 2025, betrieblicher Altersversorgung sowie Jahresonderzahlungen), außerdem von neun Tagen

Zusatzurlaub bei Wechselschichten, einer betrieblichen Gesundheitsförderung mit Gesundheitsbudget, einer strukturierten Einarbeitung und einem angenehmen und wertschätzenden Arbeitsklima. „Unser Haus bietet den Mitarbeitenden eine

perfekte Work-Life-Balance, die es beispielsweise Müttern mit Kindern ermöglicht, individuelle Arbeitszeiten bis hin zu ausgewählten Arbeitstagen zu vereinbaren,“ erklärt Personalleiterin Ivette Lautenfeld. In nahezu allen Bereichen erhalten neue Kolleginnen und Kollegen unbefristete Arbeitsverträge.

„Unsere weiterbildungsfördernde Unternehmensphilosophie trägt dazu bei, dass sich die Kolleg*innen ihren Interessen entsprechend in diversen pflegerischen Spezialisierungen qualifizieren können,“ so Geschäftsführer Florian Claus. „Besonders beeindruckt mich jedoch der Zusammenhalt in unseren Teams, die stabilen Strukturen und die Loyalität, ganz besonders in den letzten Jahren, die von der Corona-Pandemie geprägt waren. Medizin und Pflege sind Teamaufgaben, bei denen das Zusammenspiel aller Beteiligten gut funktionieren muss. Und das tut es nachweislich in Mittweida!“

Kontakt: Tel. 03727/99-1334
Email: personal@lmkgmbh.de

Neue Babybettchen für mehr Komfort und Sicherheit

Die Volksbank machts möglich mit der #Möglichmachen-Kampagne!

Die Volksbank Mittweida eG feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Neben vielfältigen Aktionen vergibt die Bürgerstiftung der Bank im Rahmen der #Möglichmachen-Kampagne 100.000 Euro für soziale Projekte in der Region.

Und hier kommt das Klinikum Mittweida ins Spiel. Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 5.000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung das Projekt "Neue Babybettchen" auf der Entbindungs- und Kinderstation des Klinikums Mittweida und setzt sich damit für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Müttern und Neugeborenen ein.

Das Ziel ist es, die frühe Mutter-Kind-Bindung zu verbessern und optimale Bedingungen für die Bedürfnisse von Mutter und Kind zu schaffen. Die bisherigen Babybettchen wurden inzwischen durch insgesamt 13 moderne Beistellbetten ersetzt, die nicht nur den Sicherheits- und Hygieneansprüchen des Klinikalltags entsprechen, sondern auch einen idealen Start ins Leben ermöglichen. Auch ein Zwillingsbettchen ist dabei.

Bei den Bettchen ist eine Seite offen, sodass die frischgebackene Mama nicht erst aufstehen muss, um ihr Baby zur Versorgung heraus zu nehmen. Ein Mehrwert, der überzeugt – ab sofort im Klinikum Mittweida.



LÄUFT

ausgezeichnet **...MIT UNS!**

KLINIKUM MITTWEIDA

DEUTSCHLANDS
AUSGEZEICHNETE
ARBEITGEBER
PFLEGE
2023/24

stern

Klinikum Mittweida
Quelle: MINQ
Ausgabe 41/2023
Gültig bis Oktober 2024

Achtung! Im Klinikum Mittweida gelten neue Besuchszeiten: täglich 15.00 bis 17.00 Uhr

(Sonderregelungen nach Absprache auf der Intensivstation, Palliativeinheit, Kinderstation und in der Geburtshilfe)

